

Betrunkener Mercedesfahrer in Baiersbronn: Polizei stoppt Schlangenlinien!

In Baiersbronn wurde ein betrunkenen Autofahrer gestoppt, nachdem er Schlangenlinien fuhr. Nun erwartet ihn ein Strafverfahren.

Baiersbronn, Deutschland - In einer brenzlichen Situation in Baiersbronn zog die Polizei einen betrunkenen Autofahrer aus dem Verkehr! Ein 51-jähriger Mann wurde in der Dienstag Nacht auf der L401 beobachtet, wie er in Schlangenlinien fuhr. Ein aufmerksamer Bürger meldete den Vorfall, was schnell zu einem Einsatz der Beamten des Polizeireviers Freudenstadt führte, die den Fahrer auf der Ruhesteinstraße antrafen. Dort stellte sich heraus, dass der Mann stark alkoholisiert war. Ein Atemalkoholtest konnte aufgrund seiner entscheidenden Betrunkenheit nicht durchgeführt werden, weshalb eine Blutentnahme im Krankenhaus angeordnet wurde.

Der Fahrer sieht nun einem strafrechtlichen Verfahren wegen Trunkenheit am Steuer entgegen und muss mit Konsequenzen für seinen Führerschein rechnen. Bereits ab 0,3 Promille kann man von relativer Fahruntüchtigkeit sprechen, und ab 1,1 Promille wird man als absolut fahruntüchtig eingestuft, was in der Regel eine Strafanzeige und Entziehung der Fahrerlaubnis nach sich zieht. Die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss sind enorm: bei einem Pegel von 1,5 Promille steigt das Unfallrisiko um das Zwölf- fache! So warnen die Behörden eindringlich vor den Folgen von Alkohol am Steuer, die nicht nur gefährlich, sondern auch teuer werden können. **Mehr dazu auf www.presseportal.de.**

Details

Ort	Baiersbronn, Deutschland
------------	--------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de